

Tagungsort:

HFT, Veranstaltung im Bau I der HFT
Aula und Lichthof im EG
Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart (Stuttgart-Mitte)
(Parkmöglichkeit im Parkhaus Hofdienergarage)

Anmeldung (ab 1. Januar 2012):

per Post, Fax oder E-Mail bei:

Dr.-Ing. Gabriele Patitz
Alter Brauhof 11
76137 Karlsruhe

E-Mail: patitz@t-online.de
Fax: +49 (0)721 - 3 84 41 99

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **160,- EUR**,
für die Mitarbeiter des LAD Esslingen und der drei Referate
an den Regierungspräsidien Baden-Württemberg **80,- EUR**,
für Studenten und Lehrlinge **50,- EUR**
(Preise inkl. 19 % MwSt).

Der Preis enthält die Tagungsgebühr, den Tagungsband,
Mittagessen, Pausenverpflegung sowie das Rahmen-
programm.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sie erhalten über Ihren Tagungsbeitrag eine Rechnung.
Eine Stornierung ist kostenfrei bis 14 Tag vor der Veranstaltung
möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe
erhoben. Ersatzteilnehmer können benannt werden.

Übernachtungsmöglichkeit:

Hotel Sautter
Johannesstrasse 28
70176 Stuttgart
Tel: 0711-6143-0

Rahmenprogramm:

Samstag, 17. März 2012, 10:30 Uhr:
Geführte Fachexkursion zum Gläsernen Bau im
Heidelberger Schloss. Wir bitten um eine verbindliche
Anmeldung (individuelle Anreise).

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer B.-W.
mit fünf Stunden als AiP-Fortbildung anerkannt.

Parallel zur Tagung finden Präsentationen von Fachliteratur
und technische Informationen von Fachfirmen statt.

Hochschule
für Technik
Stuttgart

Organisation Prof. Dr. Gabriele Grassegger
Fakultät Bauingenieurwesen,
Fachgebiet: Bauchemie und Baustoffkunde



IGP Ingenieurbüro
Dr. Ing. Gabriele Patitz
Karlsruhe

in Zusammenarbeit mit:



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

**Hotelfinfo und weitere Informationen
auf den Websites**

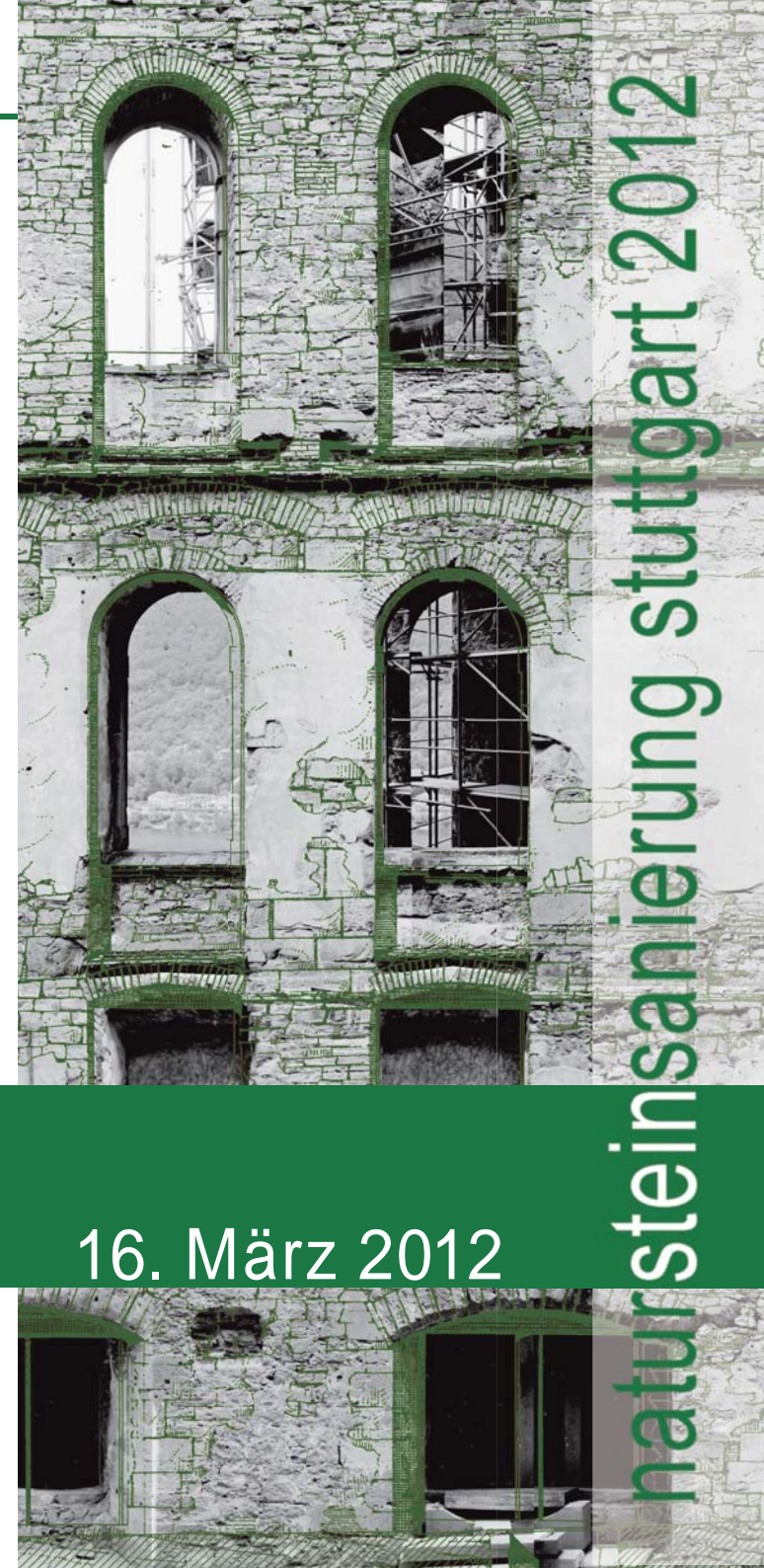
www.gabrielepatitz.de
www.hft-stuttgart.de

Titelbild

Schloss Heidelberg, Gläserner Saalbau.
Überlagerung der historischen Bauaufnahme von Julius Koch und
Fritz Seitz (von 1883–1889) mit einer aktuellen Photogrammetrie
(von 2004). Generallandesarchiv Karlsruhe; Landesamt für
Denkmalpflege; Karlsruher Institut für Technologie, Institut für
Photogrammetrie und Fernerkundung; Strebewerk.

Layout

Manuela Gantner, punkt, STRICH – Karlsruhe



16. März 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen

Am 16. März 2012 findet die 18. Fachtagung „Natursteinsanierung“ an der Hochschule für Technik (HFT) Stuttgart statt. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.

In den Beiträgen werden wieder unterschiedliche Fragestellungen und Probleme zur Erhaltung und Restaurierung von Naturstein und Natursteinmauerwerk vorgestellt. Weitere Themen sind u. a. Gips im Mauerwerk, Romanzement mit Zukunftsperspektiven und die Beurteilung von Schäden an hydrophobiertem Ziegelmauerwerk.

Mit den Vorträgen und Fachbeiträgen wollen wir Ihnen einen interessanten Tag mit einem interdisziplinären Erfahrungs- und Wissensaustausch bieten. Ausstellungen von Fachfirmen, Vorführungen neuer Techniken und Geräte sowie Buchverlage werden das Vortragsprogramm abrunden. In den Pausen werden sich vielfältige Möglichkeiten des Informierens und des Gedankenaustausches bieten.

Das Landesamt für Denkmalpflege, Arbeitsstelle in Esslingen, und Vermögen und Bau, Amt Mannheim, haben mit mehreren Spezialisten Besichtigungen und Fachführungen zu Bauforschungen und Natursteinarbeiten am Gläsernen Bau im Schloss Heidelberg vorbereitet. Wir laden Sie herzlich zu den Führungen und Besichtigungen am Schloss nach Heidelberg ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen nach Stuttgart und Heidelberg.

Die Veranstalter:

Prof. Dr. Gabriele Grassegger, HFT Stuttgart
Dr.-Ing. Gabriele Patitz, IGP Karlsruhe
Otto Wölbart, LAD Esslingen im RP Stuttgart

8.00 Anmeldung

9.00 **Begrüßung und Informationen**

Prof. Dr. Gabriele Grassegger, HFT Stuttgart
Prof. Dr. Claus Wolf,
Präsident LAD Esslingen im RP Stuttgart
Dr.-Ing. Gabriele Patitz, Büro IGP, Karlsruhe

9.15 **Gips im Mauerwerk – Probleme bei der Sanierung**

Dr. Hans-Werner Zier, Heike Dreuse, MFPA, Weimar

9.45 **Romanzement – ein hydraulisches Bindemittel des 19. Jh. mit interessanten Zukunftsperspektiven**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Johannes Weber,
Universität für angewandte Kunst Wien,
Institut für Kunst und Technologie

10.15 **Verfahrensgrundlagen und Gerätetechnik für die Laserreinigung von Kunst- und Kulturgut**

Dr. Udo Klotzbach, Dr. Michael Panzner,
Dr. Günter Wiedemann, Fraunhofer Institut für
Werkstoff- und Strahltechnik, Dresden

10.35 Kaffeepause

11.30 **Bauhistorische Vorbereitung und Begleitung der Sanierung am Gläsernen Saalbau, Schloss Heidelberg**

Dr.-Ing. Claudia Mohn, LAD im RP Stuttgart

12.00 **Heidelberger Schloss. Umbau und Instandsetzung.**

Baudirektor Peter Thoma, Architekt
Vermögen und Bau, Amt Mannheim

12.30 **Schäden an hydrophobierten Ziegelmauerwerken in Norddeutschland und der Versuch einer Therapie**

Dr.-Ing. Herbert Juling, Dr. rer. nat. Frank Schlütter,
Amtliche Materialprüfungsanstalt Bremen

13.00 Mittagspause

14.00 **Das Nordquerhaus des Salemer Münsters nach der Musterkonservierung – Schadensanalyse im Rahmen des Projekts Monitoring Naturstein**

Dipl.-Ing. Stefan Schädel, Strebewerk,
Riegler Läßle Partnerschaft, Stuttgart
Jana Kronawitt

Prof. Dr. Theresia Gürtler Berger, ehemals: Wüstenrot
Stiftungsprofessur Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege,
Inst. für Architekturgeschichte, Univ. Stuttgart

14.30 **Pergamonmuseum Berlin, Gesimssanierung als vorbereitende Maßnahme zur Grundinstandsetzung und Ergänzung**

Dipl.-Ing. Jörg Lenschow, Architekt
Werkgemeinschaft Pergamonmuseum Berlin

15.00 **Naturkatastrophen und Natursteinkonstruktionen – Schadensanalyse, Instandsetzungen und Erdbebensicherungen am Dom San Rufino in Assisi**

Dr.-Ing. Ralph Egermann,
BfB Büro für Baukonstruktionen GmbH, Karlsruhe

15.30 Kaffeepause

16.15 **Baukonstruktive und statische Untersuchungen am Turmhelm des Freiburger Münsters**

Prof. Dr.-Ing. Rainer Barthel,
Barthel & Maus Beratende Ingenieure GmbH, München

17.00 **Schlusswort**

Prof. Dr. Gabriele Grassegger

Rückantwort

Natursteinsanierung Stuttgart 2012

- Ich/wir nehme(n) an der Tagung „Natursteinsanierung Stuttgart 2012“ am Freitag, den 16. März 2012, mit Personen teil.
- Ich/wir nehme(n) an der Führung am Heidelberger Schloss am Samstag, den 17. März 2012, mit Personen teil.

Teilnehmer

(Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vorname Name

Vorname Name

Vorname Name

Firma

Straße

Ort

Telefon Fax

E-Mail

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Fax, bzw. in einem Briefumschlag per Post an:

Dr.-Ing. G. Patitz, Alter Brauhof 11, 76137 Karlsruhe
Fax: 0721 - 38 441 99, E-Mail: patitz@t-online.de

Rückantwort

Natursteinsanierung Stuttgart 2012

- Ich/wir nehme(n) an der Tagung „Natursteinsanierung Stuttgart 2012“ am Freitag, den 16. März 2012, mit Personen teil.
- Ich/wir nehme(n) an der Führung am Heidelberger Schloss am Samstag, den 17. März 2012, mit Personen teil.

Teilnehmer

(Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vorname Name

Vorname Name

Vorname Name

Firma

Straße

Ort

Telefon Fax

E-Mail

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Fax, bzw. in einem Briefumschlag per Post an:

Dr.-Ing. G. Patitz, Alter Brauhof 11, 76137 Karlsruhe
Fax: 0721 - 38 441 99, E-Mail: patitz@t-online.de

Rückantwort

Natursteinsanierung Stuttgart 2012

- Ich/wir nehme(n) an der Tagung „Natursteinsanierung Stuttgart 2012“ am Freitag, den 16. März 2012, mit Personen teil.
- Ich/wir nehme(n) an der Führung am Heidelberger Schloss am Samstag, den 17. März 2012, mit Personen teil.

Teilnehmer

(Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vorname Name

Vorname Name

Vorname Name

Firma

Straße

Ort

Telefon Fax

E-Mail

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Fax, bzw. in einem Briefumschlag per Post an:

Dr.-Ing. G. Patitz, Alter Brauhof 11, 76137 Karlsruhe
Fax: 0721 - 38 441 99, E-Mail: patitz@t-online.de